

Veranstaltungskalender aller

Dalhauser Vereine

2024



Traktorclub



Katholische
Frauengemeinschaft
St. Marien Dalhausen
*Lebenserfahrung
glauben und leben*



Datum	Was	Wer	Wo
06.01.2024	Wandern und Anchießen	Schützenbruderschaft	Schützenhaus
12.01.2024	Jahreshauptversammlung	Spielmannszug	Landgasthaus Bruns
20.01.2024	Einsammeln der Weihnachtsbäume	Musikverein	
27.01.2024	Winterwanderung	TVD	Wallfahrtskirche St. Marien
10.02.2024	Dorfpokal - Hallenturnier ???	SVD	Sporthalle Meierbreite
12.02.2024	Gelübdeanbetung	Politische u. Kirchengemeinde	Wallfahrtskirche St. Marien
13.02.2024	Gelübdeanbetung	Politische u. Kirchengemeinde	Wallfahrtskirche St. Marien
16.02.2024	Jahreshauptversammlung	Musikverein	Landgasthaus Bruns
17.02.2024	Wandertag	Musikverein	
23.02.2024	Jahreshauptversammlung	TVD	Gasthaus Soethe
24.02.2024	Generalversammlung	Schützenbruderschaft	Schützenhaus
01.03.2024	Jahreshauptversammlung	Heimatverein	Landgasthaus Bruns
08.03.2024	Cocktail-Abend (internationaler Frauentag)	KfD	Pfarrheim
09.03.2024	Mitgliederversammlung	Caritas	Pfarrheim
22.03.2024	Probelager	Pfadfinder	
23.03.2024	Probelager	Pfadfinder	
24.03.2024	Probelager	Pfadfinder	
24.03.2024	Saison- und Ausstellungseröffnung „Zurück zu den Wurzeln, Teil 2“	Heimatverein	Korbmachermuseum
31.03.2024	Osterfeuer	Reit- und Fahrverein	Wendeplatz Tiefental
10.04.2024	Generalversammlung	KfD	Pfarrheim
12.04.2024	Irischer Abend mit Live-Musik	Verein für Musik und Kultur	Korbmachermuseum
14.04.2024	Erstkommunion	Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit	Wallfahrtskirche St. Marien
27.04.2024	Umwelttag	alle Vereine	Feuerwehrgerätehaus
30.04.2024	Gründung Verein Dorfgemeinschaft		Gasthaus Soethe
01.05.2024	Schützenmesse und Schützenfrühstück	Schützenbruderschaft	Schützenhaus
01.05.2024	Wecken und Frühstück	Spielmannszug	
12.05.2024	Firmung für die ganze Pfarrgemeinde	Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit	
17.05.2024	Pfingstlager	Pfadfinder	
18.05.2024	Pfingstlager	Pfadfinder	
19.05.2024	Pfingstlager	Pfadfinder	
20.05.2024	Pfingstlager	Pfadfinder	
20.05.2024	Klustag mit Prozession und Bewirtung	Caritas und Ortsteam	Klus Eddessen

24.05.2024	Entenrennen	Förderverein KiTa	Lange Reihe
24.05.2024	Konzert Hannah Schubeck, Panflöte	Heimatverein	Korbmachermuseum
25.05.2024	Konzert	Musikverein	
30.05.2024	Jahrestour	RMC	
31.05.2024	Jahrestour	RMC	
01.06.2024	Jahrestour	RMC	
02.06.2024	Jahrestour	RMC	
02.06.2024	Ausstellungseröffnung	Heimatverein	Korbmachermuseum
09.06.2024	Tag des Sportabzeichens	TVD	
20.06.2024	Generalversammlung	Förderkreis SVD	Gasthaus Soethe
21.06.2024	T-Mania	Verein für Musik und Kultur	Sportplatz
22.06.2024	T-Mania	Verein für Musik und Kultur	Sportplatz
28.06.2024	Eventwochenende	SVD	Sportplatz
29.06.2024	Eventwochenende	SVD	Sportplatz
30.06.2024	Eventwochenende	SVD	Sportplatz
07.07.2024	Wallfahrtstag Mariä Heimsuchung mit Prozession	Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit	Wallfahrtskirche St. Marien
27.07.2024	Akademie FLECHTSOMMER	Heimatverein	Korbmachermuseum
17.08.2024	Mitgliederversammlung und T-Mania Helferparty	Verein für Musik und Kultur	
24.08.2024	Dorffest??		
25.08.2024	Dorffest??		
30.08.2024	Ausflug	Musikverein	
31.08.2024	Ausflug	Musikverein	
31.08.2024	Kartoffelbraten	RMC	Gasthaus Soethe
01.09.2024	Ausflug	Musikverein	
07.09.2024	Kartoffelbraten	Musikverein und Turnverein	Sporthalle Meierbreite
08.09.2024	Wallfahrtstag Mariä Geburt mit Prozession	Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit	Wallfahrtskirche St. Marien
14.09.2024	Kartoffelbraten	Schützenbruderschaft	Schützenhaus
16.09.2024	30 Jahre Korbmacher-Museum Dalhausen	Heimatverein	Korbmachermuseum
21.09.2024	Kartoffelbraten	Spielmannszug	Gasthaus Soethe
22.09.2024	Ausstellungseröffnung	Heimatverein	Korbmachermuseum
26.09.2024	Jahreshauptversammlung	Förderverein Grundschule	Landgasthaus Bruns
27.09.2024	Klönabend	Caritas	Ansgariushaus
28.09.2024	Kartoffelbraten	SVD	Sportplatz
05.10.2024	Almabtrieb		Landgasthaus Bruns
12.10.2024	Oktoberfest	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
26.10.2024	Bockbieranstich	Soethe	Gasthaus Soethe
27.10.2024	Saisonende 2024	Heimatverein	Korbmachermuseum
08.11.2024	St. Martin Laternenumzug	kath. Familienzentrum St. Maria; Feuerwehrverein	
09.11.2024	Generalversammlung	RMC	

17.11.2024	Gefallenenerehrung und Vereinsvorständetagung	Musikverein	Gasthaus Soethe
17.11.2024	Spielzeugbasar	Förderverein KiTa	alte Turnhalle
29.11.2024	Juniorentunier	SVD	Sporthalle Meierbreite
30.11.2024	Jahresdienstbesprechung	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
30.11.2024	Juniorentunier	SVD	Sporthalle Meierbreite
01.12.2024	Juniorentunier	SVD	Sporthalle Meierbreite
04.12.2024	Adventsnachmittag	KfD	Ansgariushaus
07.12.2024	Weihnachtsmarkt	alle Vereine	alter Schulhof
10.12.2024	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	CDU Ortsunion	
14.12.2024	Weihnachtsfeier	Spielmannszug	Ansgariushaus
15.12.2024	Weihnachtsmarkt	Soethe	Gasthaus Soethe
24.12.2024	Weihnachtssingen	Schützenbruderschaft und TVD	vor der Wallfahrtskirche St. Marien
27.12.2024	Jahreshauptversammlung (mit Neuwahlen)	SVD	Gasthaus Soethe
27.12.2024	Wandern und Kegeln	Spielmannszug	
28.12.2024	Winterwanderung	Feuerwehr	Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus
10.01.2025	Jahreshauptversammlung	Spielmannszug	Landgasthaus Bruns
09.08.2025	Königsschießen	Schützenbruderschaft	Schützenhaus
22.-25.08. 2025	Schützenfest	Schützenbruderschaft	Festplatz

*Termine direkt aufs Smartphone!
QR-Code scannen,
um den Google Kalender zu verwenden.*



(Beträge ohne Gewähr – Verbindliche Gebühren sind den entsprechenden Satzungen zu entnehmen.)

Steuern

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)		299%	seit 01.01.2024
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke)		499%	seit 01.01.2024
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		418%	seit 01.01.2021
• Hundesteuer	1. Hund	84,00 €	seit 01.01.2021
	ab dem 2. Hund	je Hund 96,00 €	seit 01.01.2021
	ab dem 3. Hund	je Hund 144,00 €	seit 01.01.2021
	ein gefährlicher Hund	600,00 €	seit 01.01.2021
	zwei oder mehr gefährliche Hunde	je Hund 936,00 €	seit 01.01.2021

Abfallbeseitigungsgebühren

• 60- Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	74,40 €	seit 01.01.2024
• 80- Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	84,00 €	seit 01.01.2024
• 120- Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	102,60 €	seit 01.01.2024
• 240- Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	158,40 €	seit 01.01.2024
• 50- Liter -Abfallsack	- Restmüll	pro Sack	6,00 €	seit 01.01.2023
• 60- Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-lägige Abfuhr	56,40 €	seit 01.01.2024
• 120- Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-lägige Abfuhr	70,80 €	seit 01.01.2024
• 240- Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-lägige Abfuhr	101,40 €	seit 01.01.2024
• 120- Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	saisonal	47,20 €	seit 01.01.2024
• 240- Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	saisonal	67,60 €	seit 01.01.2024
• 240- Liter -Abfallbehälter	- Papier	4-wöchentliche Abfuhr	0,00 €	seit 01.01.2023
• Sperrgutmarke		pro Marke	6,00 €	seit 01.01.2023
• Behälterauslieferung, -abholung und -tausch			20,00 €	seit 01.01.2023
• 240- Liter -Wertstofftonne zusätzlich		4-wöchentliche Abfuhr	20,00 €	seit 01.01.2020
• 1.100- Liter -Wertstofftonne zusätzlich		4-wöchentliche Abfuhr	80,00 €	seit 01.01.2020
• 400- Liter (Kofferraum)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		5,00 €	seit 01.01.2022
• 1 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		10,00 €	seit 01.01.2022
• 2 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		20,00 €	seit 01.01.2022
• 400- Liter (Kofferraum)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		3,00 €	seit 01.01.2022
• 1 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		6,00 €	seit 01.01.2022
• 2 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		12,00 €	seit 01.01.2022

Kanalbenutzungsgebühren

• Schmutzwassergebühr	- verbrauchsabhängig	je m³	3,00 €	seit 01.01.2023
• Schmutz- oder Mischwassergrundgebüh	- verbrauchsabhängig	monatlich	6,75 €	seit 01.01.2020
• Niederschlagswassergebühr	- bebauter, überbauter bzw. versiegelter Fläche)	je m²	0,53 €	seit 01.01.2013

Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter	1,60 €	seit 01.01.2023
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter	1,80 €	seit 01.01.2023
• Straßen mit Winterdienst	je lfd. Frontmeter	0,80 €	seit 01.01.2024

Badegebühren/Freibad

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte pp.	2,00 €	seit Juli 2018
• Erwachsene ab 18 Jahre	3,00 €	seit Juli 2018

Friedhofsgebühren

Bestattungsgebühren-Grabarten

• Kindergrab	598,00 €	seit 01.01.2023
• Urne	288,60 €	seit 01.01.2023
• Urne - Zweitbestattung	312,40 €	seit 01.01.2023
• Urne - Zweitbestattung mit Trittplatten	336,20 €	seit 01.01.2023
• Körperbestattung	895,50 €	seit 01.01.2023
• Körperbestattung anonym	865,70 €	seit 01.01.2023
• Wahlgrab - Zweitbestattung ohne Gestaltung	931,20 €	seit 01.01.2023
• Wahlgrab - Zweitbestattung mit Trittplatten	960,90 €	seit 01.01.2023
• Wahlgrab - Zweitbestattung mit Gestaltung	960,90 €	seit 01.01.2023
• Ausgrabung eines Sarges	1.669,00 €	seit 01.01.2023
• Ausgrabung einer Urne	407,60 €	seit 01.01.2023
• Benutzung der Friedhofshalle	1. Tag 178,30 €	seit 01.01.2020
• Benutzung der Friedhofshalle maximal	534,90 €	seit 01.01.2020

Friedhofshallenbenutzungsgebühren

• ein Tag	178,30 €	seit 01.01.2020
• zwei Tage	356,60 €	seit 01.01.2020
• drei Tage	534,90 €	seit 01.01.2020

Grabstellengebühren

Grabart

• Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr	1.492,30 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr (p.a.)	62,30 €	seit 01.01.2020
• Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr -o. G.-Trittplatten	1.537,70 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr, o.G., Trittpl. (p.a.)	62,50 €	seit 01.01.2020
• Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr -m. G.- Trittplatten	1.728,10 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr, m.G., Trittpl. (p.a.)	91,90 €	seit 01.01.2020
• Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr	2.013,10 €	seit 01.01.2020
• Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr -o. G. - Trittplatten	2.141,80 €	seit 01.01.2020
• Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr -m. G. - Trittplatten	2.475,10 €	seit 01.01.2020
• anonymes Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr	1.500,90 €	seit 01.01.2020
• Grabstätte als Rasengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr	1.565,30 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr - Rasenfeld - (p.a.)	64,70 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab einstellig -o. G. -	2.079,80 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab zweistellig -o. G. -	2.861,30 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab einstellig -o. G. -	3.642,90 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab vierstellig -o. G. -	4.426,40 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Wahlgrab je Stellen -o.G.- (p.a.)	61,20 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab einstellig -o. G. - Trittplatten	2.210,40 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab zweistellig -o. G. - Trittplatten	3.158,90 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Wahlgrab je Stellen -	61,80 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab einstellig -m. G.- Trittplatten	2.522,20 €	seit 01.01.2020
• Wahlgrab zweistellig -m. G.- Trittplatten	3.697,50 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Wahlgrab je Stellen -	81,40 €	seit 01.01.2020
• Urnenreihengrab	1.422,60 €	seit 01.01.2020
• anonymes Urnenreihengrab	1.275,10 €	seit 01.01.2020
• Urnengrab als Rasengrab/ im Wurzelbereich eines Baumes	1.295,30 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Urnengrab als Rasengrab/ im Wurzelbereich eines Baumes - (p.a.)	63,10 €	seit 01.01.2020
• Urnenwahlgrab	1.581,20 €	seit 01.01.2020
• Verlängerung Urnenwahlgrab (p.a.)	62,30 €	seit 01.01.2020

Grabmahlgenehmigungsgebühren

• Grabmahlgenehmigung liegender Stein	31,00 €	seit 01.01.2020
• Grabmahlgenehmigung stehender Stein	121,00 €	seit 01.01.2020

Namensplattengebühren

• Namensplatte Urnengrab	362,00 €	seit 01.01.2020
• Namensplatte Reihengrab	467,20 €	seit 01.01.2020
• Inschrift - pro Zeichen	13,00 €	seit 01.01.2020

2024

War der Jahreswechsel weitgehend niederschlagsfrei, so zeigten sich die ersten Tage des neuen Jahres **witterungsmäßig** einmal mehr so, wie seit Mitte des vergangenen Jahres, nämlich regnerisch, windig, und von den Temperaturen her in keiner Weise winterlich! Ab Hl. 3 Könige stellte sich das Wetter um. Der Regen hörte auf und eine eisige Nordost-Luft und nächtliche Frostwerte bis -5° erreichten uns. Auch tagsüber wurde die Null-Grad- Grenze nicht erreicht, was sich aber durchaus positiv auf die momentan allgegenwärtige Hochwasser-Situation an Weser, Nethe, p.p. auswirkte. Mitte Januar erlebten wir 3 Nächte mit 2stelligen Minustemperaturen, bevor dann am Abend des 14. Januar infolge abgeschwächter Frostgrade leichter Schneefall einsetzte, wodurch sich am Morgen des 15. Januar eine (mittlerweile seltene) richtiggehende Winterlandschaft zeigte!

Während am 21. Januar noch richtig Winter war, lagen am nächsten Morgen infolge eines starken Temperaturanstiegs nur mehr Schneereste; im übrigen regnete es, der Wind nahm zu und wuchs sich am 24. Januar zu einem Sturm aus, der kreisweit die Feuerwehren mit Baumräumungen und ähnlichen Sturmfolgen beschäftigte.

Auch wenn es vielleicht nicht den Anschein erweckte, so war das gerade zu Ende gegangene Jahr 2023 das im Durchschnitt wärmste Jahr seit Beginn der Messungen vor 140 Jahren!! Ein weiterer Wetter-Rekord: In Nordrhein-Westfalen fiel seit dem Jahr 1881 noch nie soviel Niederschlag wie im abgelaufenen Jahr!

Bereits am 3. Januar musste die Feuerwehr Beverungen zu einem Großeinsatz ausrücken: Einsatzort war die Ruine des ehemaligen Hotels „Waldfrieden“ an der Hersteller Strasse bei Beverungen, die beim Anrücken der Feuerwehr bereits in Vollbrand stand. Auch die **Löschgruppe Dalhausen** wurde alarmiert und brachte sich bei den Löscharbeiten entsprechend ein. Da in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages erneut Flammen aus dem Gebäude schlugen, war ein erneuter Feuerwehr- und Polizeieinsatz erforderlich!

Der **Reit- und Fahrverein Bevertal** war einer von 18 Vereinen bzw. Organisationen, die sich über eine Zuwendung der Be-Ste Stadtwerke freuen durften. Zur Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten im Kreis Höxter wurde in diesem Jahr die Fördersumme von dem Unternehmen auf 30.000,-- Euro erhöht, so dass im Einzelfall bis zu 2.000,-- Euro an Zuschuss gewährt werden konnte. Beim Reit- und Fahrverein wurde die Umrüstung der Reitanlage, der Außenanlage sowie der Stallungen auf LED-Beleuchtung als förderungswürdig anerkannt!

Das 137. Jahr seines Bestehens war für den **Gesangverein „Eintracht Dalhausen“** das letzte, denn, nachdem bereits 2022 der Chorbetrieb aus Alters- und Gesundheitsgründen eingestellt wurde, zog der noch amtierende Vorstand nun einen Schlussstrich unter ein mit diesem Verein eng verbundenes Stück Dalhausener Geschichte und spendete den Inhalt der aufgelösten Vereinskasse zu gleichen Teilen der Kita St. Maria und dem Förderverein der Grundschule zur musikalischen Förderung der Kinder!

Im Februar vor 4 Jahren erreichte das **Corona-Virus** Deutschland und der erste Fall dieser bis dato unbekannten Erkrankung wurde in NRW am 25. Februar bekannt. Die Pandemie bestimmte über viele Monate hinweg den menschlichen Alltag und versetzte teilweise das ganze Land in Stillstand. Auch Dalhausen blieb von den Auswirkungen nicht verschont, und einige Bürger starben an der Virus-Erkrankung, die mittlerweile nach dem fast flächen-deckenden Impfschutz ihren größten Schrecken verloren hat, aber weiterhin präsent ist! Vom Kreis Höxter wurden im Rahmen seines „Klimaschutzpreises 2023“ unter dem Motto „Ehrenamt macht Klimaschutz – unser effizientes Vereinsgebäude“ für 7 ausgezeichnete Projekte von Landrat Stickeln Urkunden und Preisgelder ausgegeben. Die **St. Josef-Schützenbruderschaft** erhielt für den von ihr erreichten 3. Platz eine Zuwendung in Höhe von 1.250,-- Euro für ihr Projekt „Schrittweise zum energieeffizienten und klimafreundlichen Vereinsgebäude 2.0“.

Ab Ende Februar/ Anfang März wurden die Arbeiten am 400 m langen **3. Bauabschnitt in der Oberen Hauptstrasse** weitergeführt sowie mit den Arbeiten an einem am Ortsausgang nach Beverungen vorgesehenen Regen-Überlaufbauwerk begonnen. Diesen Arbeiten folgte dann ab April die Realisierung des **4. Bauabschnittes**, bis zum Ortsende Richtung Borgholz (auch hier: Kanalbauarbeiten sowie Verlegung einer neuen Wasserleitung)!

Da die bisherige 1. Vorsitzende des **Turnvereins**, Frau Gertrud Behler, Obere Hauptstrasse 201, nach mehr als 30 Jahren nicht mehr für dieses Amt kandidierte, ergab sich die Notwendigkeit der Wahl eines Nachfolgers. Der wurde gefunden in der Person des Herrn Holger Dierkes, Untere Hauptstrasse 100. Ihm obliegt nunmehr die Aufgabe, den mitgliederstarken Verein in die Zukunft zu führen!

Herausragendes Ereignis der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins am 23. Februar war –neben den üblichen Ehrungen langjähriger Mitglieder– die Verleihung der Ehrenplakette des Ostwestfälischen Turngaues durch die eigens für die Überreichung dieser Auszeichnung angereiste erste Vorsitzende des OWTG, Frau Ingrid Knetsch.

Die Ehrenplakette, höchste Auszeichnung des Turngaues, erhielt Frau Behler in Anerkennung ihrer Verdienste um Turnen und Sport!

Am Samstag, dem 24. Februar, jährte sich zum 2. Mal der Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die **Ukraine**.

Am Ende des meteorologischen Winters (28. Februar) blieb einmal mehr festzustellen, dass er nach Auskunft des Deutschen Wetterdienstes der **13. milde Winter in Folge** und der drittwärmste sowie einer der nassesten seit 1881 war. Wahrlich beunruhigende Fakten!

Alarmierender Klimabericht für Europa

Rekord bei extremem Hitzestress

WB 23.04.24

READING (dpa). Im vergangenen Jahr sind im europäischen Schnitt so viele Tage mit extremer Hitzebelastung dokumentiert worden wie nie seit Aufzeichnungsbeginn. Das ist eine von mehreren alarmierenden Erkenntnissen aus einem gemeinsamen Bericht vom europäischen Klimawandeldienst Copernicus und der Weltwetterorganisation WMO, der am Montag veröffentlicht wurde. Die Aufzeichnungen reichen bis 1940 und teils weiter zurück.

Insgesamt sei das vergangene Jahr – je nach Datensatz – das zweitwärmste oder zusammen mit 2020 das wärmste Jahr in Europa seit Beginn der Aufzeichnungen gewesen, heißt es in dem Bericht zum Zustand des Klimas in Europa (ESOTC). „Wir wurden Zeuge von weitverbreiteten Überschwemmungen, aber auch

von extremen Waldbränden mit hohen Temperaturen und schweren Dürren“, sagte der Direktor des Copernicus Climate Change Service (C3S), Carlo Buontempo. Diese Ereignisse hätten nicht nur die natürlichen Ökosysteme belastet, sondern auch die Landwirtschaft, die Wasserwirtschaft und die öffentliche Gesundheit vor große Herausforderungen gestellt.

Dem Bericht zufolge waren im vergangenen Jahr rund 1,6 Millionen Menschen von Überflutungen betroffen, mehr als eine halbe Million Menschen von Stürmen. Die wetter- und klimabedingten Schäden werden auf weit mehr als 10 Milliarden Euro geschätzt.

Über ganz Europa gemittelt waren im vergangenen Jahr elf Monate überdurchschnittlich warm. Der September sei

sogar der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1940 gewesen. Insgesamt sei – gemittelt über ganz Europa – 2023 ein Rekordwert an Tagen mit sogenanntem extremem Hitzestress registriert worden, also gefühlten Temperaturen von über 46 Grad. Die Zahl der hitzebedingten Todesfälle sei in den vergangenen 20 Jahren im Schnitt um 30 Prozent gestiegen, heißt es zudem.

2023 war zugleich ein sehr nasses Jahr: Insgesamt fiel im vergangenen Jahr sieben Prozent mehr Regen als im Durchschnitt. Es sei eines der nassesten bislang registrierten Jahre gewesen, heißt es. In einem Drittel des Flussnetzes in Europa seien Wassermengen verzeichnet worden, die die Hochwasserschwelle überschritten.

Die Meere rund um die europäischen Küsten waren im Mittel so warm wie nie zuvor seit mindestens 1980. Auch auf den Gletschern war es viel zu warm. „Nach dem Rekord-Eisverlust im Jahr 2022 war es ein weiteres außergewöhnliches Verlustjahr in den Alpen“, heißt es. In diesen beiden Jahren verloren die Gletscher in den Alpen demnach rund zehn Prozent ihres Volumens.

Zur Vorbereitung ihres Pfingstlagers veranstaltete der im Mai vorigen Jahres gegründete **Pfadfinderstamm „Wanderfalke“** Mitte März ein Probelager, bei dem 21 Kinder unter der Leitung von 6 Gruppenleitern 2 Nächte im Wald verbrachten. Eine **Baumpflanzaktion**, bei der gemeinsam mit Förster Erben 420 Sommerlinden im Stadtwald Beverungen gepflanzt wurden, war zweifelsohne der Höhepunkt dieser Aktion!

Das **Korbmachermuseum** beging in diesem Jahr sein 30jähriges Bestandsjubiläum. Die Saison im ehemaligen Haus Mann begann am Sonntag, dem 24. März, mit dem 2. Teil der Ausstellung „Zurück zu den Wurzeln“ –Stammbäume Dalhausener Familien- sowie dazu passendem Fotomaterial. Auch dieser 2. Teil fand, genau wie der 1. Teil, großes Interesse vor allem bei der Dalhausener Bevölkerung!

Insgesamt 12 Kinder (10 davon aus Dalhausen, je 1 Junge aus Jakobsberg und 1 Junge aus Haarbrück) begingen am Sonntag, dem 14. April, ihren „**Weißten Sonntag**“ und empfingen im Rahmen einer eindrucksvollen Meßfeier in unserer Pfarrkirche zum ersten Mal den Leib des Herrn!

Im Hochamt am 26. April fand die offizielle Begrüßung eines **neuen Diakons** durch Pfarrer Schäffer sowie Frau Katja Koch vom Pfarrgemeinderat statt. Die Einsätze von Dr. Christopher Tyrone McDonald in der Pfarrei werden sich allerdings berufsbedingt auf die Wochenenden beschränken!

Die Ü40-Fußballer des **Sportvereins** gewannen nach einem spannenden Finale mit 2:1 Toren gegen die Spielgemeinschaft Egge in Fürstenau den diesjährigen Kreispokal!

Ein sportliches Großereignis –ohne Dalhausener Beteiligung- fand auf dem Sportplatz im Urental statt: Die Ausspielung des **Kreispokals**! Vor immerhin rd. 850 Zuschauern standen sich die Mannschaften aus Höxter und Bredenborn gegenüber. Nach 90 Minuten hatte sich der Favorit, der SV Höxter, mit 3:1 Toren durchgesetzt und damit den Titel „Kreispokalsieger“ errungen!

In der Nacht zu Sonntag, dem 21. April, überraschte ein **Wintereinbruch** mit viel nassem und schwerem Schnee, der vor allem eine Vielzahl von belaubten Bäumen und Ästen auf Straßen, Schienen und private und öffentliche Grundstücke stürzen ließ. Annähernd 80 Einsatzmeldungen verzeichnete die Polizei und die Feuerwehr hatte bis zum Sonntagnachmittag eine Vielzahl von Einsätzen abzarbeiten. Nicht zuletzt die Obstbauern waren in Sorge wegen des Temperatursturzes, dessen Auswirkungen auf die im Herbst anstehende Obsternte zunächst noch nicht abgeschätzt werden konnten.

Am 30. April gründete sich der „**Dorfverein Dalhausen**“! (Nähere Angaben hierzu als Anhang zu dieser Niederschrift!).

„Die Kombination aus hervorragender Musik und einer angenehmen Atmosphäre hat diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht“, so ließ der Vorsitzende des Musikvereins nach einem vom **Spielmanszug** und dem **Musikverein** am 25. Mai gemeinsam in der alten Turnhalle gegebenen **Konzert** verlauten. Die zahlreich erschienenen Zuhörer bzw. deren Applaus am Ende der Veranstaltung bestätigten seinen Eindruck. Nicht zuletzt sorgten aber auch die Darbietungen des Musiker-Nachwuchses, ohne den ein dauerhafter Fortbestand der Vereine nun einmal nicht gewährleistet wäre, für entsprechenden Beifall der anwesenden Gäste!

Am 9. Juni war die **Wahl zum europäischen Parlament**, die die CDU und CSU mit großem Abstand gewann. Die Wahlergebnisse aus Dalhausen sowie der Stadt Beverungen und des Kreises Höxter finden sich als Anlage zur Niederschrift!

Der Einladung des Vereins für Musik und Kultur zum diesjährigen **T-Mania-Festival** am 21. und 22. Juni leisteten 11 Bands Folge, die in gewohnter Manier den Fans dieser Open Air-Veranstaltung mit seiner besonderen Atmosphäre einheizten und schon am Freitagabend trotz Regen viele Zuhörer zum Festival-Gelände ins Urental lockten! Das gute Wetter am Samstag entschädigte dann Zuhörer und Veranstalter, die sich nach eigener Verlautbarung bereits auf die 20. Ausgabe im nächsten Jahr freuen!

Bei zwar windigem, aber überwiegend sonnigem Wetter beging die Gemeinde am Sonntag, dem 07. Juli, den Wallfahrtstag **Mariä Heimsuchung**. Die Jahr für Jahr zurückgehenden Teilnehmerzahlen an der Prozession, den Gottesdiensten sowie Andachten belegen das offensichtlich weitgehend einfach nicht mehr vorhandene Interesse großer Teile der

Bevölkerung an gelebter Religiösität! Jahrhunderte alte kirchliche Traditionen, wie unsere Wallfahrtstage oder auch der alljährliche Klustag, sie spielen bedauerlicherweise im Leben vieler Menschen offensichtlich so gut wie keine Rolle mehr!

Die „**Akademie Flechtsommer**“ im Korbmachermuseum begann am 27. Juli und endete, wie vorgesehen, nach 16 Kursen am 12. September.

In den Abendstunden des 1. August bzw. der darauffolgenden Nacht überzog ein sog. „**Starkregenereignis**“ u.a. den Kreis Höxter mit Regenmengen, welches die Feuerwehren zu mehr als 200 Einsätzen –Auspumpen v. Kellern, Abschleppen von in Wasserlöchern stehengebliebenen Autos, Straßensperrungen wegen Überflutungen der Fahrbahnen, Beseitigung von Schlammlawinen p.p.- forderte!

Ausweislich der Daten der Wetterstation Drenke fielen dort bis zum Morgen des 2. August 72 Liter Regen auf den Quadratmeter innerhalb von 24 Stunden. Hier im Ort waren es mehr als 80 Liter! Trotz dieser enormen Wassermassen, die die Bever so stark ansteigen ließen, wie seit den 1960er Jahren nicht mehr, blieb Dalhausen von nennenswerten Schäden einmal mehr verschont! Einige vollgelaufene Keller mussten leergepumpt werden und die ein oder andere Gartenmöblierung auf Grundstücken nahe dem Bachlauf wurde fortgeschwemmt. An der Langen Reihe führen einige PKW-Besitzer ihre dort abgestellten Autos an andere Standorte, da das Hochwasser teilweise bis auf die Fahrbahn stieg und die Gefahr bestand, dass bei einem weiteren Anstieg die Autos beschädigt oder sogar fortgeschwemmt werden könnten. Gott sei Dank trat dieser Fall nicht ein! Im Vergleich zu den Schäden um Dalhausen herum – Beverungen, Bruchhausen, Rheder, Bühne, und vor allem dem unmittelbar angrenzenden Nordhessen mit dem Rekord-Niederschlag von 170 Litern auf den qm innerhalb von 24 Stunden in Gieselwerder- ist unser Ort einmal mehr mit dem sprichwörtlichen „blauen Auge“ davongekommen. Daß die in unmittelbarer Nachbarschaft im „Hessenland“ niedergegangenen Regenmengen auch über unserer Ortschaft hätten fallen können, mag man sich kaum vorzustellen!

Eins ist sicher: Im Zuge des Klimawandels wird es weitere Starkregenereignisse geben. Die Politik ist daher gehalten, nicht zuletzt aufgrund der Dalhausener Tallage, dem Thema „Hochwasserschutz“ oberste Priorität einzuräumen!

Die diesjährigen Sommerferien endeten am 20. August. Für die Erstklässler begann ihr neuer Lebensabschnitt mit dem **ersten Schultag** am Donnerstag, dem 22. August. In unserer Grundschule waren es insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler, die sich neben denen aus Dalhausen (14) wie folgt aufteilten: Borgholz: 5, Haarbrück: 4, Rothe: 2, Tietelsen: 2, Natingen: 1.

Mit der Schlüsselübergabe im Rahmen einer Einweihungsfeier durch den Architekten Reiner Vössing an die Verantwortlichen begann für die **Löschgruppe Dalhausen** eine neue Ära: Am Samstag, dem 24. August, konnte die Dalhausener Wehr ihr **neues Domizil** in der Oberen Hauptstrasse 199 übernehmen, nachdem sie 59 Jahre im seinerzeit eigens für ihre Zwecke umgebauten, zur Kirche hin gelegenen rechten Teil der ehemaligen Dalhausener Volksschule untergebracht war!

Das nunmehr zur Verfügung stehende Grundstück einschließlich aufstehender Gebäulichkeiten wurde mit einem Kostenaufwand von mehr als 1 Million Euro für die Feuerwehr hergerichtet und erfüllt mit seiner Konzeption alle Voraussetzungen, die heutzutage an die Sicherstellung des Feuerschutzes geknüpft sind.

Das Festwochenende 24./25. August begann mit einem Marsch der Löschgruppe vom bisherigen Standort am Ansgarweg zum sich anschließenden offiziellen Festakt am **neuen Gerätehaus**.

Die „Bevertaler“ eröffneten dann am Abend musikalisch das von vielen ehrenamtlichen Helfern hervorragend organisierte Dorffest, das sich am Sonntagmorgen mit einem Frühschoppen fortsetzte.

Den Abschluß bildete ein Familiennachmittag mit einer Fahrzeug/Technikschau, einer Cafeteria sowie einem sog. Senioren-„Klönnmittag“, ähnlich den Festivitäten am 08. August 1965 aus Anlaß der Einweihung des bisherigen Standortes, damals allerdings im Rahmen eines dreitägigen Festes!

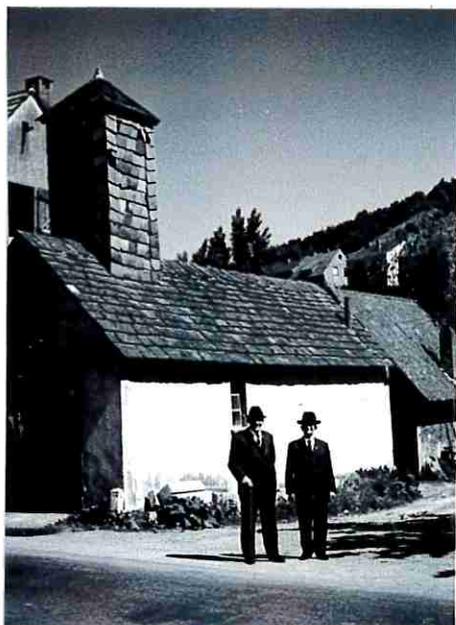


Ansichten der Außenfassade des bisherigen Feuerwehr-Standortes vor (l) und nach (r) dem Umbau des älteren Teils der ehem. Volksschule Dalhausen.
-entnommen den seinerzeitigen Bauunterlagen des Architekturbüros Behre, Dalhausen-

Über den Vorgängerbau des von der Dorfbevölkerung stets „Spritzenhaus“ genannten Gebäudes ist in der Dalhausener Ortschronik folgendes niedergeschrieben:

„Im Jahre 1852 wurde hir das neue Werhaus gebaut wozu vom König 2.000 rth bezahlt sind.“

Das Gebäude stand exakt 117 Jahre. Am 11. Juni 1969 erfolgte sein Abriss. Heute steht an seiner Stelle das Wohnhaus Untere Hauptstrasse 129!



Repros. B.Hartmann



Fotos: freiw. Feuerwehr bzw. Archiv Heimatverein

l.: Fritz Böker, r: Karl Menke, Brandm. i.R.

Mehr als ein Jahrhundert lang gehörte es zum Dorfbild, das „Spritzenhaus“ mit Schlauchturm und einem Raum, um durchreisenden Obdachlosen eine Notunterkunft für eine Nacht bieten zu können.



Fotos: M. Dierkes



Die bis 1995 betriebene Tankstelle.

Die schlicht ausgeführte Strassenfront nach dem Umbau zum Gerätehaus.

Das jetzige, für eine adäquate Unterbringung der Löschgruppe Dalhausen angemietete Grundstück hat im Laufe der Zeit sehr unterschiedliche Nutzungen erfahren:

Den Anfang machte eine Tankstelle der Fa. Hartmann („Schwankemeyer“), und zwar ab dem 11.11.1955. Sie bestand bis zum 31. Dez. 1995. Es folgten Betriebserweiterungen wie eine Autoreparaturwerkstatt mit Fahrzeug-Waschhalle. Am 1. 5. 2009 erlosch die Fa. Hartmann! Weitere Nutzungen folgten, wie die durch eine Werbeartikel-Firma, einen „Barber-Shop“, einen Imbiss-Stand oder auch ein Gerüstbau-Unternehmen, das jedoch –nach zwischenzeitlichem Kauf der gesamten Liegenschaft- ins Gewerbegebiet „Am Spiegelberg“ bei Borgholz umsiedelte, so dass das für Dalhausener Verhältnisse große Grundstück danach leerstand.

Ein zwischen der Gerüstbaufirma und der Stadt Beverungen abgeschlossener Mietvertrag ermöglichte letztendlich die Herrichtung und Übergabe des Objektes an die **freiw.**

Feuerwehr, Löschgruppe Dalhausen!

Die für den Wassersportverein Beverungen startende Dalhausenerin **Gabi Menke** konnte in ihrer Sportart **Quadrathlon** (Schwimmen, Radfahren, Kajakfahren, Laufen) erneut ihre herausragenden sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, denn sie gewann bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften sowohl über die Mittelinstanz als auch auf der Sprintstrecke jeweils eine Bronze-Medaille!

Wie bereits in den Vorjahren, so waren auch in diesem Jahr am 5. Oktober viele Zuschauer dabei, als es hieß: „**Almabtrieb in Dalhausen**“! Exakt 47 buntgeschmückte Ziegen sorgten auf ihrem Weg vom Hellweg zum Bleicheplatz, musikalisch unterstützt vom Musikverein und angeführt vom „Korbmacher mit Rief“ (Benedikt Siewers), für Begeisterung der am Straßenrand stehenden Menschen. Der nach Aussage der Verantwortlichen „nördlichste Almabtrieb Deutschlands“- ein Werbeträger für unser Dorf, noch dazu mit einem Alleinstellungsmerkmal!

Mitte Oktober, und damit nur wenige Tage über den geplanten Fertigstellungstermin (Ende September) hinaus hatten die Verkehrsteilnehmer auf der **Ortsdurchfahrt** seit Monaten wieder freie Fahrt: der **4. Bauabschnitt** seit 2021 mit jeweils halbseitiger Sperrung und Ampelregelung gehörte seitdem der Vergangenheit an. Genau wie bei den vorangegangenen 3 Bauabschnitten standen auch bei diesem letzten Teilstück im Oberdorf Richtung Borgentreich die Erneuerung bzw. Neuverlegung der Wasserleitung, Erneuerung des öffentlichen Regenwasserkanals sowie der Bau eines für die Behandlung des Strassenabwassers erforderlichen Regenüberlaufs einschl. Regenwasser-Behandlungsanlage an.

Diesem 4. Bauabschnitt werden ab dem nächsten Jahr weitere im Unterdorf folgen, wie Bürgermeister Hubertus Grimm und der Betriebsleiter beim Abwasserwerk Beverungen, Frank Mathias, verlauten ließen!

An den Folgen eines Treppensturzes in seinem Elternhaus verstarb am 10. Oktober im Alter von 67 Jahren Herr **Wolfgang Kahl**, Untere Hauptstrasse 111.

Eine weitere Baumaßnahme im Ort konnte noch in diesem Jahr zum (allerdings vorläufigen) Ende gebracht werden, nämlich die **Umgestaltung des Vorplatzes vor dem Edeka-Markt** und die Schaffung eines barrierefreien Übergangs an der Ampelanlage. Zu den Kosten dieser Arbeiten erhielt die Stadt Beverungen aus dem Programm „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes“ einen Förderbescheid in Höhe von 65 % der entstehenden Kosten!



Nach dem
Umbau:

Eine mehr
als groß-
zügig ausge-
fallene
Pflasterfläche!

Foto: M. Dierkes

In der Nacht vom 2. auf den 3. November gab es den **ersten Nachtfrost**; am 21. November zeigte sich eine erste dünne Schneedecke und in der Nacht zum 1. Advent fiel das Thermometer auf -7° !

Am 8. November vollendete Frau **Adelheid Hartmann**, geb. **Vössing**, zuletzt wohnhaft Immenweg 25, jetzt Seniorenzentrum Borgentreich, ihr **100. Lebensjahr!**



In das Buch „Deutsche Standards - Marken des Jahrhunderts“ hat seit seiner Neuauflage in diesem Jahr auch die aus Dalhausen hervorgegangene Firma „**Möbelwerke A. Decker**“ Eingang gefunden! Bei einem Festakt anlässlich der Premiere dieses Buches, vorbereitet vom Studio ZX, der Kommunikationsagentur der ZEIT-Verlagsgruppe, konnte **Andreas Decker** als Geschäftsführer der Möbelwerke am 28. November in Berlin für seine Firma aus den Händen von Dr. Florian Langenscheidt die Auszeichnung als „Marke des Jahrhunderts“ in der Produktgattung „Massivholzmöbel“ entgegennehmen!

Seit dem Jahr 2020 betreibt die Familie Lisa und Raphael Nübel auf Bustollen neben ihrem bio-zertifizierten Rinderhof den **Hofladen „Heimatgenuss“**, in dem sie sich vorrangig auf die Verarbeitung und den Verkauf von Rindfleisch spezialisiert hat. Da ihr bisheriger externer Schlachtbetrieb seine Tätigkeit im Laufe des Jahres aufgab, und deswegen die dort bislang hergestellten Wurstwaren nicht mehr produziert werden konnten, erweiterte Fam. Nübel ihren Betrieb um eine Metzgerei, wo die Fleisch- und Wurstartikel, die sie bisher außerhalb ihres Hofes erstellen ließ, jetzt in Eigenregie entstehen.

Seit dem Jahre 2019 vergibt die Stadt Beverungen, unterstützt durch eine finanzielle Zuweisung des Landes, sog. **Heimatpreise**, mit denen ein besonderer Einsatz für die Natur, die Stärkung der Dorfgemeinschaften, oder eine Attraktivitätssteigerung der Dörfer gewürdigt werden soll. Unter den diesjährig Ausgezeichneten waren auch zwei Dalhausener Vereine: Zum einen die **Schützenbruderschaft** bzw. deren Damen-Schießgruppe, die mittlerweile auf 37 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann, mit ihrem Projekt „Ladys Day – gemeinsam statt einsam“, bei dem u.a. Neu-Dalhausenerinnen, aber darüber hinaus, wie schon bei der 1. Veranstaltung aus Anlaß des 30jährigen Bestehens, auch wieder **alle** Frauen und jüngeren Damen des Ortes im Rahmen eines Frühstücks ins Schützenhaus eingeladen waren.

Als zweiter Dalhausener Verein durfte sich der hiesige **Musikverein** über eine Auszeichnung freuen, denn er erhielt für seine Aktivitäten, insbesondere die Gründung eines Jugend-Orchesters sowie seine Blockflötengruppen, mit denen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer musikalischen Tätigkeit geboten wird, den Sonder-Heimatpreis der Stadt Beverungen 2024! Bürgermeister Grimm betonte, es sei „eine der Hauptaufgaben der Gesellschaft, Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und gleichzeitig auch eine feste Verankerung im dörflichen Leben zu geben“. Dem komme der Verein in vorbildlicher Art und Weise nach, und daher sei die Auszeichnung nur folgerichtig!

Auch der regionale Energieversorger, die BeSte Stadtwerke GmbH, gab zum Jahresende die Gewinner ihres vierten Nachhaltigkeitsfonds, bei dem in diesem Jahr der Schwerpunkt auf dem Bereich „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ lag, bekannt:

Dem Aufruf, ihre innovativen Projekte zur Bewertung einzureichen, folgten 40 Vereine und Organisationen aus dem Kreis Höxter. 14 besondere Projekte wurden aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt, die sich über eine finanzielle Zuwendung aus dem Gesamtfonds von 30.000,- Euro freuen durften. Der **Sportverein Grün-Weiß** konnte sich über einen Zuschuss zu den Kosten der Erweiterung der bereits vorhandenen Solaranlage auf dem Dach des Umkleidegebäudes um eine Warmwasseraufbereitung freuen.

Der für Samstag, den 7. Dezember, rund um das Ansgariushaus terminierte

Weihnachtsmarkt musste aus Witterungsgründen verlegt werden, und zwar in die Obere Hauptstrasse auf das Grundstück der Feuerwehr! Trotz des schlechten Wetters fanden sich dort viele Besucher ein und nutzten das vielfältige Angebot der dort aufgebauten Marktstände, vorgehaltenen kulinarischen Spezialitäten, handwerklichen Verkaufsstände p.p. Ein buntes Bühnenprogramm, gestaltet von den Grundschulkindern, dem Musik- und dem Turnverein, sowie nicht zuletzt der Besuch des Nikolaus', rundeten das von den zahlreichen Besuchern als durchaus „wiederholungsfähig“ empfundene, von den Dorfvereinen „auf die Beine gestellten“ positive Bild dieses Weihnachtsmarktes ab!

Am **Weihnachtssingen** vor der Kirche beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche, vor allem auch junge Menschen. Mehr als 100 Personen –unter ihnen auch Pastor Karsten Lücking- sangen die Lieder, die schon unsere Vorfahren in jeder Hl. Nacht immer wieder im Dorf erklingen ließen.

Für den Chronisten war das Weihnachtssingen eine schon etwas emotionale Angelegenheit, da er das von ihm seit der Umstellung im Jahre 2010 zu jedem Singen geblasene alte Nachtwächterhorn nach Schluß der diesjährigen Veranstaltung auf eigenen Wunsch an einen Nachfolger übergeben konnte, nämlich an Andreas Hartmann, Markusweg 1!

Die damalige vertragliche Verpflichtung des Heimat- und Partnerschaftsvereins, ein „**Korbmacher-Museum**“ im Ort zu betreiben, es zu bewirtschaften, und durch Vorhaltung entsprechenden Personals quasi „mit Leben zu erfüllen“, war eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass es überhaupt zu seiner Gründung kam. Die Mindestlaufzeit des dazu zwischen der Stadt Beverungen und dem Verein abgeschlossenen Vertrages wurde auf 25 Jahre festgeschrieben. Diese Frist war bereits im Jahre 2019 erreicht.

Vor allem in den letzten Jahren sah sich der Heimatverein aber zunehmend größeren Schwierigkeiten bei der von ihm sicherzustellenden notwendigen Personalausstattung des Hauses ausgesetzt, da die vielfältigen Bemühungen der Vereinsführung, Nachwuchs zu rekrutieren, fast vollständig ins Leere liefen und die durch Tod oder Alter oder sonstige Umstände zu verzeichnenden Ausfälle nicht mehr kompensiert werden konnten.

Aus diesem Grund machte der Heimatverein zum Ende dieses Jahres von seinem Recht Gebrauch, den zwischen ihm und der Stadt Beverungen geschlossenen Vertrag bezüglich des Korbmacher-Museums mit Wirkung vom 1. Januar 2026 zu kündigen und damit das Haus an der Langen Reihe 23 ab diesem Zeitpunkt in die Verantwortung der Stadt zu übergeben!

Am 30. Dezember verstarb im 102. Lebensjahr die bisher älteste Bürgerin Dalhausens, Frau Elisabeth Vieth, geb. Böker, wohnhaft Schildstr. 24!

Ende des Jahres betrug die Einwohnerzahl Dalhausens :	1761 Personen
Sterbefälle :	30
Beerdigungen auf unserem Friedhof:	28
Standesamtliche Eheschließungen lt. Standesamt Beverungen mit mindestens einem Ehepartner aus Dalhausen:	7
Einsätze der freiw. Feuerwehr :	46
davon Brandeinsätze:	12
techn. Hilfe-Einsätze:	34
Anzahl der in Dalhausen lebenden Flüchtlinge am Jahresende:	84
um den Jahreswechsel leerstehende Häuser : (ohne Gewähr und aus Datenschutzgründen anonymisiert):	26
Neubauten :	keine

Älteste Einwohnerin :	Adelheid Hartmann, geb. Vössing	
	Seniorenzentrum Borgentreich,	-Jahrgang 1924
Ältester Einwohner :	Karl-Josef Decker, Hellweg 17	-Jahrgang 1930

Auszug aus der Vereinssatzung als Anhang zur diesjährigen Niederschrift

Betr.: Gründung eines „Dorfvereins Dalhausen“

Nach vorhergegangener Einladung fand am Dienstag, dem 30. April, abends um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft Soethe eine Gründungsversammlung für einen neuen Dalhausener Verein, nämlich einen „**Dorfverein Dalhausen**“ statt.

Zu ihrem 1. Vorsitzenden wählte die Versammlung Herrn Benjamin Klenk, Hermannstrasse 96, zur 2. Vorsitzenden Frau Gaby Böker, Immenweg 39.

Entsprechend der beschlossenen Satzung „**will der Dorfverein Dalhausen einen Beitrag dazu leisten, das Miteinander sowie Eintracht und Bürgersinn der Menschen in Dalhausen zu stärken, um auf allen Gebieten das Gemeinwesen im Ort zu fördern. Der Verein soll helfen, das kulturelle Erbe zu bewahren und die Bewohnerinnen und Bewohner zu bürgerschaftlichem Engagement für den Ort und seine Menschen zu motivieren, zu unterstützen und zu begleiten. Darüber hinaus ist das Ziel des Vereins die Förderung einer solidarischen Dorfgemeinschaft und der nachhaltigen Dorfentwicklung.**

Der Verein will selbst Initiativen starten, um gemeinnützige Projekte auf den Weg zu bringen und beschafft finanzielle Mittel, um diese zu fördern.

Darüber hinaus sollen durch die Arbeit des Vereins die Interessen der sonstigen dörflichen Vereine und Vereinigungen (soweit sie sich durch ihre Zielsetzung dem Dalhausener Vereinsleben zuordnen lassen), über deren eigene Zwecke hinaus abgestimmt und durch gemeinsame Aktivitäten ergänzt werden, so dass dies zu einem fruchtbaren Mehrwert für den Ort und die Dorfgemeinschaft führt“.

Eine weitere Präzisierung der vorgesehenen Aktivitäten ergibt sich aus § 2 der Vereinssatzung (Zweck des Vereins), in dem folgendes ausgeführt ist:

„Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Umweltschutzes, der Kunst und Kultur, der Heimatpflege und –kunde und der Ortsverschönerung, der traditionellen Brauchtumpflege sowie des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

Der Satzungszweck soll insbesondere verwirklicht werden durch folgende Maßnahmen und Aktivitäten:

Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Lesungen, Halten von Vorträgen, Liedgutpflege, Kunstausstellungen im Bereich Handwerkskunst, Veranstaltungen für die Jugend und Senioren, Vereine, etc.) und solche, die der ideellen Werbung für die geförderten Zwecke dienen,

Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts in Kreis, Land und Bund,

Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und örtlichen Gruppierungen im Sinne dieser Satzung, die als gemeinnützig anerkannt sind,

Pflege der Heimatliebe, Heimatkunde und Bewahrung der heimatlichen Natur, Bereitstellung von Angeboten, Maßnahmen und Informationen zum Umweltschutz, Erhaltung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes unter Berücksichtigung ökologischer Belange,

Erfahrungsaustausch und der Netzbildung mit anderen Dörfern und deren Einrichtungen,

Erschließung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zur Organisation und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Förderung des Satzungszwecks, Förderung des Dialogs zwischen den Generationen im Ort“.

ERGEBNISSE DER EUROPAWAHL VOM 9. JUNI 2024 DALHAUSEN / BEVERUNGEN

Kreis Höxter

Die CDU ist bei der Europawahl mit 44,5 Prozent stärkste politische Kraft im Kreis Höxter geblieben. 4,6 Prozent legte die Union zu. Die Grünen wurden vom Wähler abgestraft: Von 16,9 Prozent und Platz 2 im Kreis in 2019 ging es runter auf 8,2 Prozent. Welchen Einfluss hatte die hitzige Egge-Nationalparkdebatte auf den Sturzflug, und ist das ein Omen für den Nationalpark-Bürgerentscheid, der am 12. Juni endet? Die AfD verdoppelte fast ihr Ergebnis und sprang von 8,2 auf 13,8 Prozent. Sie ist damit erstmals im Kreis zweitstärkste Kraft. Die Kanzlerpartei SPD schaffte 16,4 Prozent vor fünf Jahren und kam jetzt auf magere 13,7 Prozent. 6,4 Prozent fuhr die FDP 2019 ein: Jetzt steht sie bei 5,1 Prozent. Das Bündnis Sahra Wagenknecht holte auf Anhieb 3,8 Prozent und schrumpfte die Linke auf 1 Prozent.

W 11.6.24
Amelunxen: CDU 36,6 (36,8), SPD 17,3 (23,1), Grüne 9,3 (18,7), AfD 17,9 (6,2), FDP 4,2 (5,7).

Blankenau: CDU 39,1 (40,4), SPD 14,4 (23,2), Grüne 9,2 (10,1), AfD 20,6 (5,1), FDP 4,1 (5,1).

Dalhausen: CDU 55,3 (51,4), SPD 15,0 (19,1), Grüne 5,6 (11,6), AfD 11,5 (6,2), FDP 3,2 (5,3).

Drenke: CDU 48,9 (48,6), SPD 12,7 (12,1), Grüne 4,0 (17,4), AfD 15,4 (5,7), FDP 5,3 (4,3).

Haarbrück: CDU 57,2 (54,1), SPD 7,8 (12,7), Grüne 7,4 (11,1), AfD 9,8 (4,9), FDP 5,3 (7,4).

Herstelle: CDU 44,3 (39,7), SPD 14,7 (18,1), Grüne 5,0 (15,6), AfD 16,0 (6,8), FDP 5,3 (9,4).

Jakobsberg: CDU 54,1 (51,6), SPD 14,7 (12,5), Grüne 4,9 (18,0), AfD 9,0 (4,7), FDP 4,9 (4,7).

Rothe: CDU 60,0 (56,6), SPD 15,0 (14,5), Grüne 6,2 (10,8), AfD 16,2 (4,8), FDP 2,5 (7,2).

Tietelsen: CDU 56,8 (52,9), SPD 10,4 (10,6), Grüne 6,4 (15,5), AfD 10,4 (6,5), FDP 5,6 (6,5).

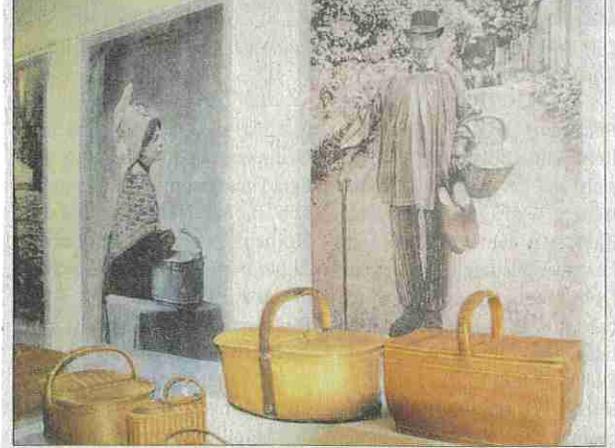
Wehrden: CDU 56,2 (45,4), SPD 6,1 (13,0), Grüne 9,8 (18,2), AfD xx,x (5,6), FDP 4,7 (8,0).

Würgassen: CDU 44,2 (37,9), SPD 14,8 (21,4), Grüne 6,8 (10,7), AfD 17,9 (8,7), FDP 6,4 (9,0).

Beverungen (gesamt): CDU 46,3 (43,5), SPD 13,7 (17,7), Grüne 7,5 (14,6), AfD 13,9 (7,3), FDP 5,3 (6,6).

Heimatverein gibt Verantwortung ab

Kündigung nach 31 Jahren *DWZ 12/24*



Exponate einer Ausstellung im Jahr 2017. Foto: Barbara Siebrecht

Dalhausen (redb) - Der Heimatverein Dalhausen hat den Organisationsvertrag mit der Stadt Beverungen über die Bewirtschaftung vom Korbmacher-Museum Dalhausen nach 31 Jahren zum 31. Dezember 2025 gekündigt, wie Jürgen Böker für den Verein mitteilt. Die seinerzeit vereinbarte Mindestlaufzeit von 25 Jahren wurde bereits 2019 erfüllt und wird im kommenden Jahr nach weiteren 6 Jahren beendet. Mit großer Freude und Leidenschaft haben die Mitglieder vom Heimatverein Dalhausen das Korbmacher-Museum Dalhausen mit Leben gefüllt. Über 110 Ausstellungen, 160 Flechturse, zahlreiche Konzerte und Lesungen sowie die Bedienung der Öffnungszeiten und Durchführung von fachkundigen Führungen haben das Museum weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht. Ausstellungen wie die Sammlung Hussong, Karl-Josef Dierkes, Gustav und Karl Behre, Anja Niedringhaus, Alfons Holtgreve und viele andere fanden ebenso überregionale Anerkennung wie die ausgezeichneten Flechtausstellungen mit namhaften Korbmachern aus

ganz Europa. Die in Dalhausen gemeinsam mit der VHS-Beverungen durchgeführte Akademie Flechtsommer hat sich in 10 Jahren zu einem anerkannten Treffpunkt in Deutschland entwickelt. Örtliche, regionale und überregionale Musiker und Gruppen aus allen Musikrichtungen begeisterten ihr Publikum bei Konzerten und Ausstellungseröffnungen, das oft aus einem Umkreis von 50 Kilometern ins Korbmacher-Museum Dalhausen kam. Die Geschichte von Dalhausen sowie zahlreiche Stammbäume der örtlichen Familien wurde fachkundig erforscht und in mehreren Ausstellungen gezeigt. Als Symbol für das Korbmacherhandwerk genoss der Dalhausener Korbmacher mit Rief, über 25 Jahre dargestellt von Gerd Ewerling, eine herausragende Werbewirkung. Der Heimatverein Dalhausen bedankt sich für die kooperative Zusammenarbeit mit der Stadt Beverungen, der VHS-Beverungen, der Kulturgemeinschaft Beverungen sowie dem Tourist-Büro und natürlich bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Als Gott aus Deutschland verschwand – Ein Bischof bilanziert

NW 2.1.24

Kirche und Religion verlieren hierzulande an Bedeutung. Das belegt eine neue Studie. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz zieht zum Jahreswechsel ein schonungsloses Fazit.

Christoph Driessen

■ **Frankfurt/Main.** Die meisten Deutschen haben mit Kirche und Religion nichts mehr im Sinn – das ist die ernüchternde Bilanz des obersten katholischen Bischofs zum Jahreswechsel. „Der Mitgliederverlust ist rasant, die gesellschaftliche Bedeutung schwindet“, konstatierte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, in seiner Silvesterpredigt in Frankfurt am Main. „Die Mehrheit der Bevölkerung ist kaum noch religiös ansprechbar.“

Der Limburger Bischof unterbaut sein ernüchterndes Fazit mit einer repräsentativen Umfrage, der 6. Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung (KMU) der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Erstmals wurden dafür auch Katholiken befragt. Einige Ergebnisse der im November veröffentlichten Studie: Die

Mehrheit der Bevölkerung gehört keiner der beiden großen Kirchen mehr an. 56 Prozent bezeichnen sich als uneingeschränkt nicht religiös. Nur ein Drittel aller noch verbliebenen Kirchenmitglieder sagt von sich, definitiv keinen Kirchenaustritt zu erwägen.

Bätzings Kommentar dazu: „Solche Entwicklungen zu verdrängen oder zu verharmlosen, das wäre fatal.“ Viele Menschen, die aus der Kirche austreten, sagen: „An meinem Glauben an Gott ändert das nichts.“ Doch die Studie belegt, dass sich die meisten damit etwas vormachen. Ohne kirchliche Praxis, ohne Anbindung an eine Gemeinde verdunstet der Gottesglaube schnell. Die Kinder der Ausgetretenen haben ganz überwiegend keinen Zugang mehr zu Kirche und Religion.

Katholische Hardliner behaupten oft, die Gläubigen würden sich von der Kirche abwenden, weil diese zu viele Zu-

geständnisse an den Zeitgeist gemacht habe. Die Studie belegt jedoch – wie schon viele andere repräsentative Umfragen zuvor –, dass dies für die deutschen Katholiken absolut nicht zutrifft. Wie Bätzing ausführte: „Ein überwältigender Anteil von 96 Prozent der Katholikinnen und Katholiken äußern: ‚Meine Kirche muss sich grundlegend ändern, wenn sie eine Zukunft haben will.‘“ Und damit meinen sie einen positiven Umgang mit Homosexualität, mehr Mitbestimmung für Laien (Nicht-Kleriker), eine Heiratseregelung für Priester und eine stärkere Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche. Erneuerungsprozesse wie der „Synodale Weg“ bleiben von daher dringend geboten, meint Bätzing.

Das betonte auch der als Reformator bekannte Ruhrbischof Franz-Josef Overbeck in seiner Neujahrspredigt. Man dürfe sich aber nicht der Illusion hingeben, dass der Entkirchlichung damit Einhalt geboten werden könne. „Wir werden es gemeinsam aushalten und gestalten müssen, dass eine zunehmende Mehrheit in unserem Land keiner Religionsgemeinschaft angehören will“, räumt Overbeck ein.

Doch die Entkirchlichung bedeutet nicht nur Befreiung und Selbstermächtigung. Die Studie zeigt zum Beispiel auch: Kirchenmitglieder engagieren sich in weit überdurchschnittlichem Maß ehrenamtlich, zum Beispiel als Flüchtlingshelfer. Wenn das wegfällt, dürfte es kälter werden im deutschen Alltag.

„Das ist beschleunigter Klimawandel“

Deutscher Wetterdienst meldet erneut bislang wärmstes Jahr

WB 31.12.24

OFFENBACH (dpa). Das Jahr 2024 ist mit deutlichem Abstand das wärmste seit Beginn flächendeckender Messungen gewesen. Das geht aus der vorläufigen Jahresbilanz des Deutschen Wetterdienstes (DWD) hervor. „Erschreckend ist vor allem, dass 2024 das Vorjahr gleich um außergewöhnliche 0,3 Grad übertroffen hat. Das ist beschleunigter Klimawandel“, teilte DWD-Sprecher Uwe Kirsche in Offenbach mit.

Flächendeckende Aufzeichnungen gibt es seit dem Jahr 1881. Dass es ein Rekordjahr bei der Temperatur werden würde, hatte der DWD schon Mitte Dezember festgestellt – aber keine konkreten Werte genannt. Gleichzeitig sei 2024 ein deutlich zu nasses Jahr gewesen. Der sehr milde Winter 2023/2024 sowie das rekordwarme Frühjahr brachten ungewöhnlich hohe Nieder-

schlagsmengen, wie der DWD mitteilte.

Der beschleunigte Erwärmungstrend habe sich 2024 fortgesetzt, nachdem er bereits 2023 und 2022 zu Höchstwerten geführt hatte. 2024 habe das Temperaturmittel 10,9 Grad betragen.

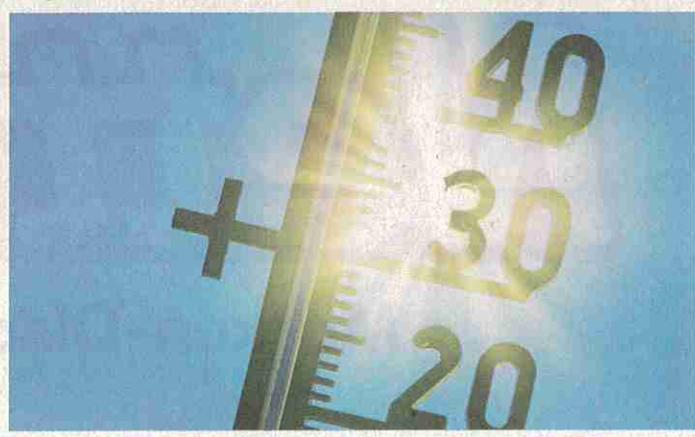
Es lag 2,7 Grad über dem Wert der international gültigen

Referenzperiode von 1961 bis 1990. Im Vergleich zur aktuellen und wärmeren Vergleichsperiode von 1991 bis 2020 habe das Plus 1,6 Grad betragen. Der Vergleich aktueller mit vieljährigen Werten ermöglicht nach Angaben des DWD eine Einschätzung des längerfristigen Klimawandels.

Der Jahrestiefstwert wurde mit minus 19,5 Grad am 20.1. in Leutkirch-Herlazhofen im Allgäu gemessen, der Höchstwert mit 36,5 Grad am 13.8. in Bad Neuenahr-Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Bereits im Februar habe der Frühling begonnen, erklärte der DWD. Die Regenmenge lag mit 903 Litern deutlich über dem Soll.

Nach den ersten Auswertungen des DWD fielen im gesamten Jahr gut 903 Liter pro Quadratmeter Niederschlag. Das Mittel der Referenzperiode von 1961 bis 1990 mit 789 Litern sowie der Periode von 1991 bis 2020 mit 791 Litern sei damit deutlich übertroffen worden. Der DWD erinnerte an das Winterhochwasser zu Jahresbeginn in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Die bundesweit höchste Tagessumme fiel am 1. August im nordhessischen Trendelburg mit 169,8 Litern.



Der Deutsche Wetterdienst meldet erneut Rekordtemperaturen.

Foto: IMAGO/imageBROKER/Lilly

Statistik zur zahlenmäßigen Entwicklung der Pfarrei

Zu Beginn jeden Jahres veröffentlichen wir eine Statistik der Pfarrei, der Sie die Anzahl der Gottesdienstbesuchenden, der Erstkommunionkinder und Firmlinge, der Trauungen, Taufen und Beerdigungen sowie Kirchnaustritte, Wiederaufnahmen und Konversionen entnehmen können (siehe ebenfalls in diesem Pfarrbrief). Auffällig ist für das Jahr 2024 die hohe Anzahl der Erstkommunionkinder und die gesunkene Zahl der Beerdigungen. Die Zahl der Austritte ist wieder unter die Zahl der Taufen gefallen. Der Besuch der Gottesdienste hat sich stabilisiert.

Interessant ist immer ein Blick auf die langfristige Entwicklung der Pfarrei. Die Zahl der Einwohner der Stadt ist leicht gesunken. Die Zahl der Katholiken sinkt in fast allen Orten weiter ab und liegt nun auch in Blankenau und Wehrden unter 50%. Die Gründe bleiben vielfältig: Die Austrittszahlen bleiben auf hohem Niveau und die Zahl der Beerdigungen übersteigt die Zahl der Taufen deutlich. Außerdem gibt es dann noch die anderen Fort- und Zuzüge, die sich auf die Zahlen auswirken. Bemerkenswert ist das eine oder andere Detail: Wehrden hält den Negativrekord beim relativen Verlust von Katholiken und in Tietelsen/Rothe ist der prozentuale Anteil der Katholiken sogar noch gestiegen.

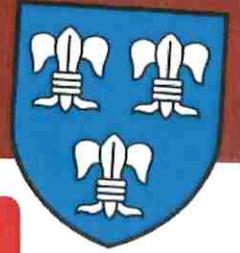
Im Jahr 2024 ist in der langen Geschichte unserer Stadt der Anteil der Katholiken auf die Hälfte gesunken. Diese Fakten müssen auch bei der weiteren Bearbeitung unserer Immobilienfrage eine Rolle spielen.

Dennoch bleiben wir eine lebendige Gemeinschaft!
(Pfarrer Schäffer)

Orte/Altpfarreien	Stand 31.12.2012 (Errichtung der Pfarrei 1.1.2013)			Stand 31.12.2023			Stand 31.12.2024			Veränderung Katholiken seit 2013
	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	
Amelunxen	1.097	598	54,5 %	1.061	491	46,3 %	1.062	485	45,7 %	-18,9 %
Beverungen	6.522	3.409	52,3 %	6.447	2.685	41,6 %	6.376	2.629	41,2 %	-22,9 %
Blankenau	278	169	60,8 %	253	130	51,4 %	261	119	45,6 %	-29,6 %
Dalhausen	1.716	1.467	85,5 %	1.747	1.212	69,4 %	1.761	1.188	67,5 %	-19,0 %
Drenke	371	269	72,5 %	346	193	55,8 %	349	191	54,7 %	-29,0 %
Haarbrück	488	427	87,5 %	450	314	69,7 %	442	305	69,0 %	-28,6 %
Herstelle	984	699	71,0 %	910	508	55,8 %	909	496	54,6 %	-29,0 %
Jakobsberg	275	235	85,5 %	243	184	75,7 %	239	182	76,2 %	-22,6 %
Rothe + Tietelsen	158 + 232 = 390	366	93,8 %	157+ 220 = 377	333	88,3 %	155 + 220 = 375	334	89,1 %	-8,7 %
Wehrden	825	547	66,3 %	749	378	50,5 %	745	366	49,1 %	-33,1 %
Würgassen	853	565	66,2 %	967	467	48,3 %	948	456	48,1 %	-19,3 %
Gesamte Stadt/Pfarrei	13.799	8.751	63,4 %	13.550	6.895	50,9 %	13.467	6.751	50,1 %	-22,9 %

Quellen: Erzbistum Paderborn/Kirchliches Meldewesen; Stadt Beverungen/Einwohnermeldeamt; Zusammenstellung: F. Schäffer

Löschgruppe Dalhausen veranstaltet:



Einweihung des neuen Feuerwehr- gerätehauses

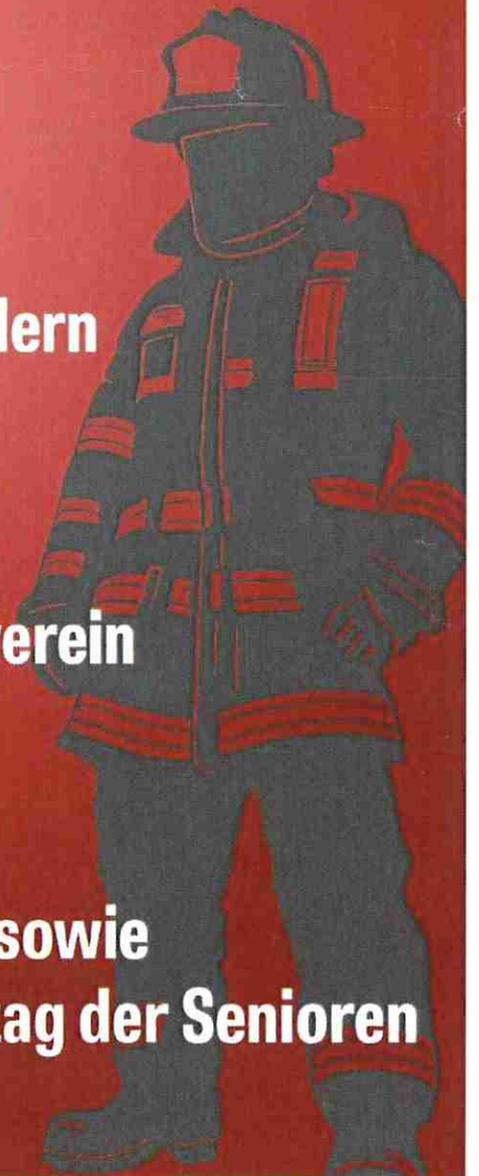
Obere Hauptstr. 199 in Dalhausen

24.08.

- 14:30 Umzug zum neuen FGH
- 15:15 Ansprachen / Einweihung
- 19:30 Dorffest mit den Bevertalern

25.08.

- 11:00 Fröhschoppen mit Musikverein
und Spielmannszug
- Ab 14:00 Familiennachmittag mit
Fahrzeugschau / Technik sowie
Cafeteria & Klönnachmittag der Senioren



BEKANNTMACHUNG

6. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Mittwoch, den 03.07.2024 um 19:00 Uhr
im Landgasthaus Bruns in Dalhausen, Obere Hauptstraße 175

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. CDU-Antrag zur Aufstellung zusätzlicher Bänke auf dem Alleenradweg
2. Ertüchtigung der Hochwasserschutzeinrichtungen in Dalhausen;
Sachstandsbericht
3. Neugestaltung des Ortsmittelpunktes;
Sachstandsbericht
4. Verwendung der vom Rat der Stadt Beverungen im Haushaltsjahr 2024 zur
Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheit

gez. Sebastian Rapp

F. d. R.

Silke Schneider

H I N W E I S :

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürgerinnen und Bürger Anfragen an den Bezirksausschuss richten.

BEKANNTMACHUNG

7. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Mittwoch, den 30.10.2024 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Soethe in Dalhausen, Obere Hauptstraße 162

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Schneigelberg“ in der Ortschaft Dalhausen
 - a) 3. Änderung – Hinterer Bereich Bergstraße ab Hausnummer 33
 - b) 4. Änderung – Vorderer Bereich Bergstraße Hausnummer 1 bis 31
 - c) 5. Änderung – Verlängerung Berliner Straße und Immenweg 11 bis 19
2. CDU-Antrag Installation eines Defibrillators am neuen Feuerwehrgerätehaus
3. Sachstandsmitteilung Ertüchtigung des Grundschulstandorts Dalhausen
4. Verwendung der vom Rat der Stadt Beverungen im Haushaltsjahr 2024 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
5. Anfragen der Ausschussmitglieder

II. Nichtöffentliche Sitzung

6. Grundstücksangelegenheit

gez. Sebastian Rapp

F. d. R.

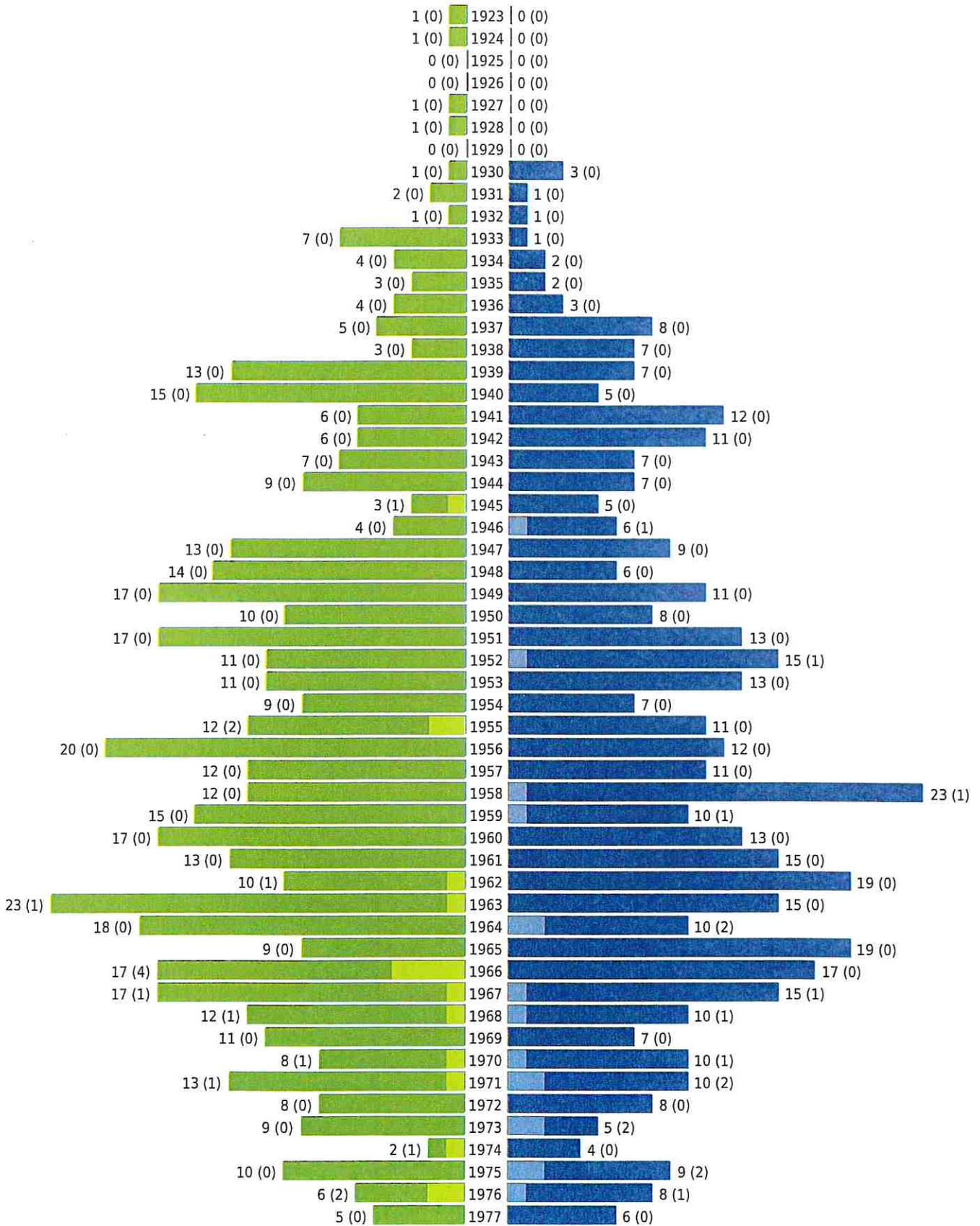
Silke Schneider

HINWEIS:

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürgerinnen und Bürger Anfragen an den Bezirksausschuss richten.

Stadt Beverungen - Geburtsjahrgangsstatistik - vom 21.01.2025

Beverungen OT Dalhausen

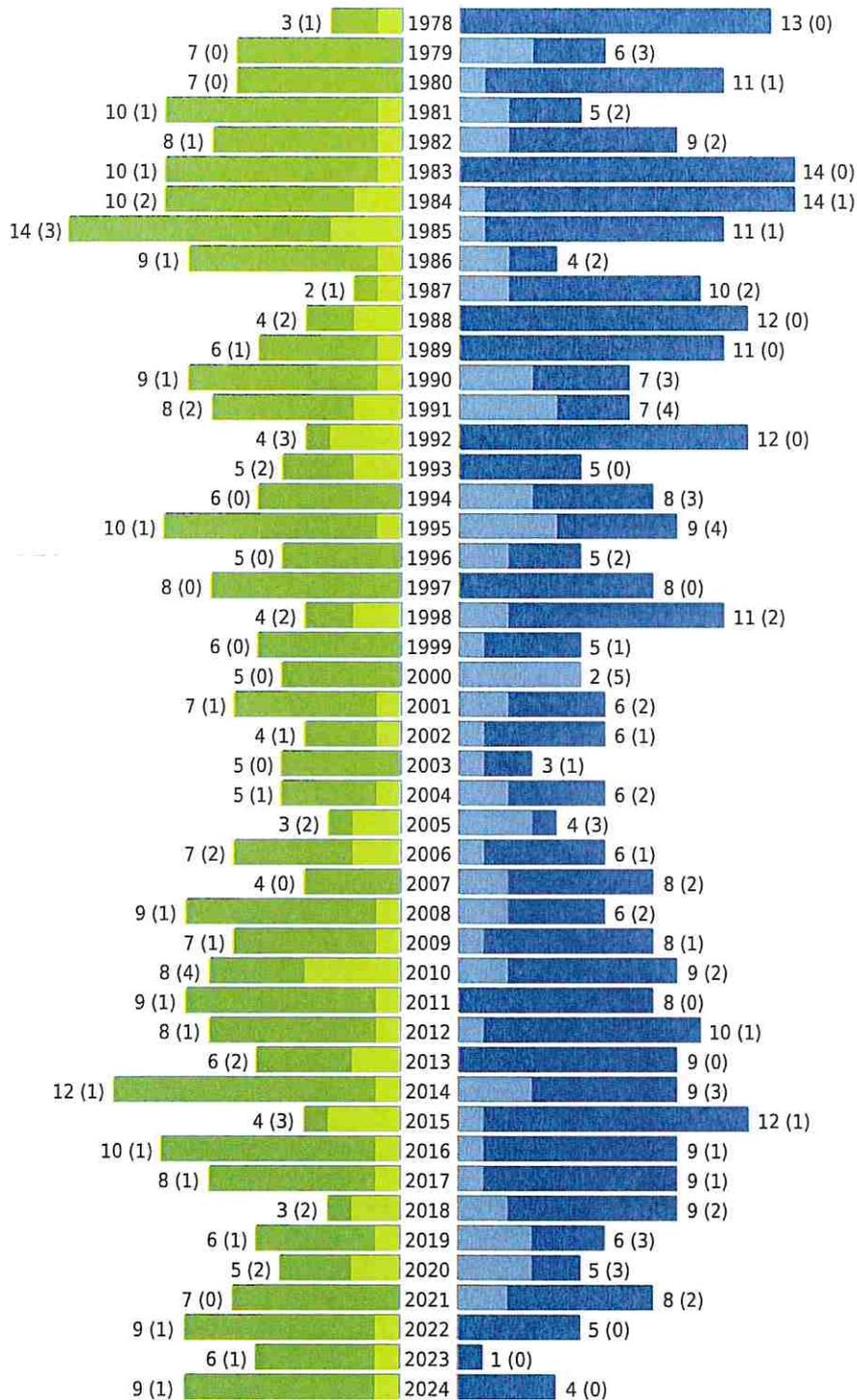


erstellt am: 21.01.2025

■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Stadt Beverungen - Geburtsjahrgangsstatistik - vom 21.01.2025

Beverungen OT Dalhausen (Fortsetzung)



	weiblich	männlich	unbestimmt	gesamt
Summe Deutsche	799	802	0	1601
Summe Ausländer	72	88	0	160
Einwohner gesamt	871	890	0	1761
Altersdurchschnitt in Jahren	48,3	46,1	0,0	47,2

erstellt am: 21.01.2025

■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)